

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesenheit:

Frau Ackermann, Barbara	CDU
Frau Dr. Baumann, Petra	B 90 / Die Grünen
Herr Prof.Dr. Dingeldein, Heinrich	FDP
Frau Lotz-Halilovic, Erika	SPD
Herr Metz, Peter	Marburger Linke
Herr Dr. Musket, Ralf	SPD
Frau Schaffner, Karin	CDU
Herr Scherer, August	CDU
Frau Sell, Sonja	SPD
Frau Dr. Therre-Staal, Elke	B90/Die Grünen
Frau Wölk, Marianne	SPD

Anwesend waren

vom Magistrat:	Herr Oberbürgermeister Vaupel Herr Bürgermeister Dr. Kahle
von der Verwaltung:	Herr Rausch – Baudirektor Herr Friedrich - Geschäftsstelle
als Gäste für die Agenda-AGs:	Frau de la Motte
sonstige Gäste	2 Vertreter der Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2008

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

Für die Gruppen der Lokalen Agenda 21 nimmt urlaubs- und krankheitsbedingt nur die Sprecherin der AG Verkehr, Frau de la Motte, an der Sitzung teil. Sie be-rechtigt, die AG Verkehr habe sich noch nicht wieder getroffen.

TOP 3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Trauerweide an der Elisabethkirche
Vorlage: VO/0028/2008
Für die antragstellende Fraktion zieht der Stadtverordnete Metz den Antrag zurück, da er von der Sache her erledigt sei.

TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion betr. Verkehrsversuch "Autofreie Oberstadt"
Vorlage: VO/0034/2008
Der Stadtverordnete Prof. Dr. Dingeldein erläutert den Antrag.

Oberbürgermeister Vaupel führt aus, dass die Inhaberinnen und Inhaber von Oberstadtplaketten, der Werbekreis Oberstadt sowie die Oberstadtgemeinde vor Beginn des Verkehrsversuchs informiert worden seien. Sie waren gebeten worden, ihre Erfahrungen sowie die Vor- und Nachteile der Sperrung an die Straßenverkehrsbehörde zu melden. Diese Berichte werden derzeit gesammelt und ausgewertet. Mit einigen Marktbeschickern habe es inzwischen auch persönliche Gespräche gegeben. Der Rücklauf der bisherigen Antworten habe den Verkehrsversuch positiv gewertet. Er halte deshalb eine zusätzliche Fragebogenaktion für nicht notwendig.

Die antragstellende Fraktion hält an dem Antrag fest und möchte hierüber in unveränderter Form abstimmen lassen.

Mit 4 Ja-Stimmen (CDU, FDP) bei 7-Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) wird der Antrag zur Ablehnung empfohlen.

TOP 5 Antrag der MBL-Fraktion betr. Messegelände
Vorlage: VO/0038/2008

Der Stadtverordnete Dr. Uchtmann erläutert den Antrag und führt aus, dass die Verschmutzungen am Messegelände insbesondere durch Krähen hervorgerufen werden, die Abfälle aus den Abfallgefäßen herausholen und in der Gegend verstreuen.

Oberbürgermeister Vaupel erläutert, mit den Imbissbetrieben seien mehrfach Gespräche geführt worden, um die Abfallsituation zu verändern. Die Betriebe würden von sich aus auf die Reinlichkeit achten, zusätzlich werde das Messegelände 3 x wöchentlich gereinigt.

Bürgermeister Dr. Kahle ergänzt, dass die Eigentumsverhältnisse im Bereich des Messegeländes eine intensive Reinigung aller verschmutzten Flächen nicht zulasse. Zuständig seien hier jeweils die Eigentümer, wie Universität, Bahn, ASV, ...

Der Antragstext wird während der Diskussion wie folgt geändert:

„Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass in regelmäßigen Abständen der Messeplatz am Afföller und insbesondere der Grenzbereich zur Grünfläche gesäubert wer-

den und mit den Geschäftsführungen der anliegenden Betriebe mit dem Ziel in Verbindung zu treten, dass mehr und geeignetere Abfallsammelbehältnisse (Krähensicher) aufgestellt werden.“

In der so geänderten Fassung wird der Antrag mit 8 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, ML, FDP) bei 3 Enthaltungen (CDU) zur Annahme empfohlen.

TOP 6 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Gentechnisch veränderter Mais

Vorlage: VO/0040/2008

Dr. Musket begründet den vorliegenden Antrag.

Nach intensiver Diskussion über Für und Wider der Gentechnik beantragt der Stadtverordnete Scherer die Einzelabstimmung über die Antragspunkte.

Der Absatz 1 des Antragstextes wird wie folgt geändert:

„1. Die Stadt Marburg protestiert gegenüber dem Land Hessen und der Universität Gießen dagegen, dass die Universität Gießen auf Flächen in Rauischholzhausen gentechnisch veränderten Mais anbauen will.“

Der übrige Antragstext bleibt unverändert.

Ergebnis der Einzelabstimmung:

Absatz 1: 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, CDU), 1 Nein Stimme (FDP)

Absatz 2: 8 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, sowie 1 Stimme der CDU), 3 Nein-Stimmen (FDP, 2 Stimmen der CDU)

Absatz 3: 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, CDU), 1 Nein Stimme (FDP)

Absatz 4: 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, CDU), 1 Nein Stimme (FDP)

Absatz 5: 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke, CDU), 1 Nein Stimme (FDP)

Absatz 6: 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke), 4 Nein Stimmen (FDP, CDU)

Absatz 7: 7 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke), 4 Nein Stimmen (FDP, CDU)

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Optimierung der Ampelschaltungen
Vorlage: VO/0072/2008**

Die Stadtverordnete Schaffner erläutert den Antrag.

Zur Sache berichtet Oberbürgermeister Vaupel, dass der derzeitige Verkehrsrechner überaltert sei und eine Änderung nicht mehr zulasse. Ein neuer Verkehrsrechner sei für 2009 vorgesehen. Dann werden alle Ampelschaltungen in Marburg geprüft und optimiert. Hierbei werde insbesondere auf die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer geachtet.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (CDU) bei 7 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) und 1 Enthaltung (FDP) zur Ablehnung empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

**TOP 8 Antrag der MBL-Fraktion betr. Solarsatzung
Vorlage: VO/0071/2008**

Der Stadtverordnete Dr. Uchtmann stellt den Antrag seiner Fraktion vor. Nach Diskussion tritt die CDU – Fraktion dem Antrag bei.

Mit 4 Ja-Stimmen (FDP, CDU) bei 7 Nein-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke) wird der Antrag zur Ablehnung empfohlen.

Aussprache wird angemeldet.

**TOP 9 Entwicklung der Philipps-Universität Marburg in der Innenstadt
Vorlage: VO/0096/2008**

Bürgermeister Dr. Kahle erläutert das Vorgehen und den engen Zeitplan.

Fragen zur Wasserversorgung des Alten Botanischen Gartens sowie zum Verkehr beantwortet Baudirektor Rausch.

Für die CDU-Fraktion wünscht der Stadtverordnete Scherer folgenden Protokollvermerk:

„Jegliche Beschlussfassung bzgl. der Verkehrsentwicklungsplanung bleibt einer weiteren Diskussion vorbehalten!“

Die Vorlage des Magistrats wird mit 10 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU) zur Annahme empfohlen.

Der Stadtverordnete Metz nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 10 Verschiedenes

1.

Die Stadtverordnete Sell erkundigt sich nach dem Hintergrund für das Fällen der Bäume in der Radestraße.

Bürgermeister Dr. Kahle berichtet, dass es sich bei den Bäumen um weibliche Ginkos gehandelt habe. Die Früchte des Baumes verursachen unerträglichen Gestank, deshalb werden normalerweise keine weiblichen Ginkos gepflanzt. Auf Antrag der Anlieger sei die Fällung erfolgt. Eine Ersatzpflanzung sei vorgesehen.

2.

Der Stadtverordnete Metz fragt an, ob dem Magistrat Neuigkeiten zu dem Verkehrsgutachten B3A vorliegen.

Hierzu führt Bürgermeister Dr. Kahle aus, dass in der Sachfrage vom RP noch nicht entschieden sei.

Marburg, 06. März 2008

Jochen Friedrich
Schriftführer